

Deutsche Schülerin belegt Spitzenplatz bei internationalem Chemiewettbewerb

Wuppertal/Dresden 47.819 Schülerinnen und Schüler aus 25 Staaten haben am diesjährigen internationalen Chemiewettbewerb der RACI (Royal Australian Chemistry Institutes) teilgenommen. Darunter 1.163 Schülerinnen und Schüler von deutschen MINT-EC-Schulen. In Kategorie Year 11 belegt Deutschland den 2. Platz hinter Hong-Kong, in Kategorie Year 12 einen der mittleren Plätze. Die deutschen Schüler schnitten dabei deutlich besser ab, als bei PISA.

Ähnlich wie bei PISA geht es weniger um die Reproduktion von gelernten Fachinhalten, sondern um Kompetenzen wie Anwenden, Interpretieren, Vergleichen, Berechnen, Beurteilen und Bewerten, also um verstandenes Wissen und kreatives Transferdenken gleichermaßen. Die Aufgaben erstrecken sich über ein breites Spektrum von chemischen Teilgebieten und haben einen konkreten Bezug zur Technik, Natur, Alltag oder Geschichte. Die Auswertung erfolgt zentral in Australien. 30 Punkte sind maximal erreichbar, je nach Punktzahl können verschiedene Awards und Certificates erlangt werden (of excellence, of high distinction, of merit oder of credit).

Die volle Punktzahl erreichen nur wenige Schüler. Anne Sauermann vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Dresden hat es geschafft und ist in Year 11 international unter den 5 besten von 32.183 Schülern gelandet. Daher erwartet sie und vier weitere Schüler, die hervorragend abgeschnitten haben, am 23. November eine Ehrung in festlichem Rahmen. Vertreter des sächsischen Kultusministeriums, die Schulleitung des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums, der Verband der Chemischen Industrie VCI, der APOGEPHA Arzneimittel GmbH und der Verein MINT-EC werden gratulieren und der Schülerin das Certificate of Excellence überreichen.

Gefördert wurde die deutsche Teilnahme durch den VCI über den Fonds der Chemischen Industrie FCI. Organisiert und durchgeführt hat ihn der Fachbereich Chemiedidaktik an der Bergischen Universität Wuppertal (Prof. Dr. Michael Tausch) in Kooperation mit dem Verein MINT-EC.

Die hervorragenden Ergebnisse der deutschen Teilnehmer bestätigen, dass sich die Excellenceförderung in den MINT-Fächern lohnt. Hierum kümmert sich der Verein MINT-EC. 165 Schulen sind im Mitgliedsnetzwerk des Vereins aktiv mit der Weiterentwicklung ihrer Schulen befasst, von der Geschäftsstelle aus werden MINT-Camps, Netzwerktreffen und Lehrerfortbildungen organisiert.

Kontakt zum MINT-EC e.V.:

Dr. Niki Sarantidou
MINT-EC e.V.
Poststraße 4/5
10178 Berlin
Tel.: 030 - 4000 67 - 34
Fax: 030 - 4000 67 - 35
buch@mint-ec.de